

Garching, 22.06.2026

Pressemitteilung

Der Integrationsbeirat Garching auf der AGABY-Landestagung und Vollversammlung in Nürnberg: Zwei intensive Tage für Bildung, Solidarität und Menschenrechte

Unter dem Motto „**ZUKUNFT BRAUCHT BILDUNG**“ veranstalteten die **AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns)** und der **Migrationsrat Nürnberg** eine Landestagung in Nürnberg.

Inspirierende Impulse und praxisnahe Workshops

Den Auftakt bildete ein mitreißender Impulsvortrag von **Prof. Dr. Karim Fereidooni** (Didaktik der Sozialwissenschaftlichen Bildung, Ruhr-Universität Bochum) zum Thema:

„Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was kann ich tun? Was kann meine spezifische Institution leisten?“

Anschließend arbeiteten die Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns in **sechs Fachworkshops** zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen:

- **„Die Juden regieren die Welt? Antisemitismus als Gerücht über die Juden“** (Jonas Mages, Europäische Janusz Korczak Akademie)
- **„Bildung, Ausbildung, Arbeit“** (Miriam Degmayr und Daniel Stanin, Projekt FiBA+ und Integrationsrat Nürnberg)
- **„Vielfalt leben – Familien stärken“** (Alicia Wolff und Nataša Eckert, ELTERNTALK, Aktion Jugendschutz Bayern)
- **„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Polizeiliche Haltung“** (Kriminaldirektor Michael Weinzierl und Kriminalhauptkommissar Carlos Gooding, Bayerisches Landeskriminalamt)
- **„Schule ohne Aussortieren“** (Helmut Klemm, Schulleiter der Eichendorffschule, Preisträger des Bayerischen Staatspreises)
- **„Rassismuskritische Schulbuchanalyse“** (Prof. Karim Fereidooni)

Die Tagung bot eine **wichtige Plattform für Vernetzung, Informationsaustausch und die gemeinsame Entwicklung von Projekten.**

Klare Positionierung für Solidarität und Menschenrechte

In der Jahresvollversammlung der AGABY sprachen sich die bayerischen Migranten- und Integrationsbeiräte für eine **solidarische und vielfältige Gesellschaft** aus. **Abgelehnt wurden**

insbesondere die restriktiven Maßnahmen gegen Geflüchtete durch die GEAS-Reform sowie Kürzungen im Bereich Integration.

Mitra Sharifi, Vorsitzende der bayerischen Dachorganisation der Beiräte, betonte:

„Migration ständig als Problem darzustellen und die vielfältigen Beiträge von Migrantinnen in Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft, für den Arbeitsmarkt, die Sozialsysteme und die gesamte Gesellschaft zu verschweigen, stärkt den antidemokratischen Diskurs und rechte Kräfte. Wir brauchen Migration – und wir werden sie immer haben. Wichtig sind passgenaue Integrationsmaßnahmen und die Stärkung von Solidarität und Zusammenhalt. Wir brauchen eine Haltung, die Artikel 1 des Grundgesetzes – ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘ – wirklich ernst nimmt. Was wir brauchen, sind Investitionen in Bildung, Gesundheit und soziale Absicherung. Was wir absolut nicht brauchen, sind rassistische und abwertende Haltungen gegenüber Menschen, die diese Gesellschaft bereichern und mittragen. In Krisenzeiten darf nicht in zukunftsweisenden Bereichen gespart werden, sondern es muss in die Zukunft investiert werden.“

Beschlüsse mit Signalwirkung

Die Delegierten verabschiedeten **sieben Resolutionen** zu den Schwerpunkten:

- Bildung
- Antidiskriminierungsberatung
- Integration
- Asyl
- Bekämpfung von Antisemitismus

Zudem erweiterten die Beiräte ihre **Selbstverpflichtungserklärung** und verpflichteten sich künftig explizit auch **gegen Antisemitismus** einzusetzen. Die aktualisierte Erklärung trägt nun den Titel: **„Wir dulden keinen Rassismus, keinen Antisemitismus und keine Diskriminierung – erst recht nicht in den eigenen Reihen!“**

Die **Pressemitteilung der AGABY** sowie die **Resolutionen** sind hier abrufbar:

https://www.agaby.de/fileadmin/redaktion/Pressemitteilungen/2026/06_PM_AGABY_Vollversammlung_2026.pdf

Der Integrationsbeirat der Stadt Garching

Für Rückfragen steht der Vorsitzende Claudio Cumani gerne zur Verfügung.

